

Letzte Telegramme.

Reimar, 31. Dez. 12 Uhr mittags. Das letzte Bulletin über das Befinden des Großherzogs lautet: Nach mehrstündigem tiefen Schlaf ist der bedrückte Schwächezustand vorüber, der Großherzog zeigte wieder Teilnahme und nahm auch etwas Nahrung. Die Temperatur ist 37.6.

Berlin, 31. Dezember. Generalleutnant a. D. Otto v. Bockmeyer wurde gestern abend vor seiner Wohnung in der Hauptstraße von einem Streifenbuben überfallen und so schwer verletzt, daß er nach kurzer Zeit verstarb.

Wien, 31. Dez. Anhalt wird gemeldet: Der von Spanien kommende Personenzug 560 fuhr heute früh um 7.18 Uhr bei der Einfahrt in den Hauptbahnhof auf eine leere Lokomotive. Durch den Anprall wurden ein Reisender und der Lokomotivführer leicht verletzt. Kein Materialschaden. Der Betrieb ist ungestört.

München, 31. Dez. Das Thermometer zeigt seit gestern hier 14 Grad Reaumur unter Null.

Wien, 31. Dez. (Kriegs-Adress). Die Taucher haben die Arbeiten zur Hebung der Schiffe der „Gneisenau“ begonnen. Die drei neu angefundnen Leichen wurden feierlich beigesetzt. Der Kumpf des Schiffes soll mittels Dynamit in die Luft gesprengt werden.

Madrid, 30. Dez. Aus Anhalt einer Waise fanden in Sivur in der Provinz Granada fünfzig zusammengepackte Stoffe. Zwei Personen wurden getötet, elf verletzt und zahlreiche erlitten Querschnitte.

London, 31. Dez. Dem „Standard“ wird aus Sybien berichtet, daß an der Ausfuhrung der Stadt aus Anhalt des Inhabers des dortigen amerikanischen Bureaus sind die amerikanischen, deutschen und französischen Consuln sich beteiligen und von jeder dieser Nationalitäten eine Ehrenforte gebaut worden sei.

Antwerpen, 31. Dez. In einem Manneff wird angeführt, daß 14,000 organisierte Arbeiter entlassen seien den Ausfuhr fortgesetzt, bis die Forderungen der Ausfuhrigen erfüllt sind.

Wien, 31. Dez. Durch einen großen Brand wurden 25 Raphael-Statuen zerstört und drei Magazine eingestürzt. Der Schaden ist bedeutend.

Die Wägen in China.

Berlin, 31. Dez. Aus Wülfenhausen wird gemeldet, daß Generalmajor v. Höpfer von Kommando der dritten ostpreussischen Brigade entlassen ist. Generalmajor v. Höpfer befehligte die beiden nach Ostpreußen entsandten Seebataillone. Ueber die Gründe seiner Entlassung von Kommando liegen nähere Mitteilungen noch nicht vor.

Berlin, 31. Dez. Feldmarschall Graf Waldersee meldet aus Peking vom 28. Die nach Süden gerichteten chinesischen Truppen sind von einer Escadron von Japan, circa 1500 Mann, überwunden worden. Die Escadron ist durch die Kämpfe schwer verwundet worden. Die chinesischen Truppen sind in Peking zurückgezogen. Die chinesischen Truppen sind in Peking zurückgezogen.

Peking, 30. Dez. Meldung der „Agence Havas“. Die chinesischen und japanischen Truppen sind in Peking zurückgezogen. Die chinesischen Truppen sind in Peking zurückgezogen.

New York, 31. Dez. In einer hier eingetroffenen Depesche aus Peking vom 30. d. M. heißt es: Die chinesischen Truppen sind in Peking zurückgezogen. Die chinesischen Truppen sind in Peking zurückgezogen.

Der libanonesische Krieg.

London, 31. Dez. Eine Depesche von Lord Kitener meldet, daß der britische Posten in Helvetia, einer starken Stellung an der Bahn von Madagadory nach Emdenburg, gestern früh von den Turken genommen wurde. Dabei fielen 50 Engländer gefallen oder verwundet. Die Turken sind mit 200 in Gefangenschaft geraten. Oberst Kitener meldet, er folge dem Feinde mit einer kleinen Abteilung auf dem Fuß. Die Wiederbesetzung von Helvetia werde durch Verstärkungen aus Beirut ausgeführt.

London, 31. Dez. Lord Kitener meldet aus Helvetia vom 29. d. Die Lage in der Kapotonie ist wenig verändert. Die Offiziere der in der Kolonie eingetroffenen Buren-Abteilungen hat sich, wie es scheint, in ihre Teile getrennt, die westliche Abteilung nicht auf Carnarvon, sondern verfolgt von Delisle und Thonycroft. French hat Westerdorff befehligt. Elements meldet, er sei auf der Straße nach Helvetia auf dem Weg nach Helvetia. Die nach Helvetia führende Bahnlinie sei in der Nähe von Pan in die Luft gesprengt; auf der Linie nach Helvetia sei heute morgen in

der Nähe von Saal-Station ein Zug aufgehalten worden. Die Abfertigung Wägen ist in Gefahr eingetroffen. Die Generale Kroz und Bobs verdrängen Dewet an einem Durchbruch nach Süden.

London, 31. Dez. Nach einer Depesche des „Daily Telegraph“ aus Kapstadt ist im Streit gegen das Mitglied des letzten Krüger-Roberts Komitee ein Kapitän gefangen worden, da er sich in einer fälschlich gehaltenen Rede aufreißender Behauptungen schuldig gemacht habe.

Aus Wellington (Neuseeland) wird der „Times“ gemeldet, daß sich zu dem Dienst in den neuen für Südafrika bestimmten Kontingent bereits mehr als die erforderlichen 500 Mann gemeldet haben. Kolonialminister Chamberlain habe die Menge der Mannschaften nicht ungenügend, worüber diese eintausend seien.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt. Q Magdeburg, 31. Dez. Nach der Wiederöffnung des Zuckerhandels nach den Festtagen schleppte sich der Verkehr langsam hin, die Preise weiter verfallen. Im letzten Augenblick am Sonnabend erholten sich die Preise noch um 7/8 Pf. — In Raffinaden fand kein Verkehr statt. — Die Rübenverarbeitung geht ohne Störung vor sich. Es werden bereits Abchlüsse für das neue Jahr gemacht, wobei höhere Preise gezahlt wurden.

— Auf dem Londoner Minenmarkt hat es am Sonnabend unangenehme Überraschungen gegeben. Dreizehn Bergwerken, die 29 Mitglieder umfassen, sind auf dem australischen Markt für fünf Monate geschlossen. Der Zusammenbruch in den Aktien der australischen Lake View Mine ruft Besorgnisse hervor. Die Times furchtet, dass die Lage eine wirkliche Erörterung des Geldstandes veranlassen werde.

— Die Elbschiffahrts-Gesellschaften erklären, dass infolge der vorgerückten Jahreszeit und des schwachen Güterzuflusses den regelmäßigen Schiffsfahrtsbetrieb sowohl auf Berg wie in Thal einzustellen. Es werden daher bis zu weiteren, soweit es die Witterungsverhältnisse gestatten, die Güter nur in beschränkter Masse und ohne Verbindlichkeit hinsichtlich der Lieferfrist zur Beförderung übernommen.

— Akt-Ges. Bergbau, Blei- und Zinkblechfabrikation zu Stolberg, Nachdem beschlossen worden, je zwei Stammaktien zu einer zusammenzufügen und sie dann den Prioritätsaktien gleichzustellen, werden nunmehr die Aktien der Stammaktien wie von privilegierten Aktien aufgeführt, ihre Stücke vom 10. Januar bis 11. April zur Abstimmung einzuziehen.

— Die Mansfelder Diskonto-Gesellschaft Staßfurt und Co. zu Mansfeld zahlt für das vergangene Geschäftsjahr 6% Proz. (Vorj. 5% Proz.) Dividende.

— Die Generalversammlung der Senftenberger Kohlenwerke beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Mill. M. Es sollen neue Kohlenfelder erschlossen und noch eine neue Brickett-Fabrik erbaut werden.

— Die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt demontiert die untauglichen Gerichte betreffs Ankaufs weiterer Dampferlinien und Kapitalerhöhung.

— Die ausserordentliche Hauptversammlung der Akt.-Ges. Lauchhammer beschloss die Ausgabe von 1 1/2 Mill. M. zu 103 Proz. rückzahlbare Hypothekendarlehen.

— Am Sonnabend erschienen zum ersten mal wieder die Landwirtschaftlichen Sachverständigen an der Börse.

Waren- und Produktenerichte.

Getreide. New York, 29. Dez. (Telegr.) Rother Winterweizen 81/2, Dezember 78 1/2, Januar 78 1/2, März 80 1/2, Mai 80 1/2, Dezember 46, Januar 48 1/2, Mai 49 1/2, Mehl 2.75. — Getreidefracht 2 1/2. Chicago, 29. Dez. (Telegr.) Weizen Dezember 72 1/2, Mai 75 1/2, Mais Dezember 37.

Zucker. Magdeburg, 31. Dez. (Telegr.) Kornzucker, 83proz. ohne Sack 9.95-10.15. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7.95-8.15. Rohrzucker, Kristallzucker I. mit Sack 27.85. Brodradfrucht I. ohne Fass 28.10. Gem. Raffinade mit Sack 27.85. Gem. Melis mit Sack 27.35. Rohzucker I. Produkt Transito I. a. B. Hamburg per Dezember 119 1/2, Gd. 9.15 Br., per Januar 9.7 1/2, Gd. 9.40 Br., per März 9.55 Gd., 9.57 1/2 Br., per Mai 9.75 Gd., 9.77 1/2 Br., per August —.

Hamburg, 31. Dez. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rübenzucker I. Produkt. Basis 85%. Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Dezember 9.12 1/2, per Januar 9.10, per Februar 9.25, per März 9.35, per Mai 9.54 1/2, per August 9.72 1/2. Stielg.

Oelmarkt. Oelsaat. Oels. Festwaren. New York, 29. Dez. (Telegr.) Schmalz Western steam 7.20, do. Rohe und Brothers 7.50.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle. Am 31. Dez. 1900.

Table with columns: Zum Verkauf stehend, Preis f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. Rows include 62 Rinder, 66 Küller, 235 Schweine.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null.)

Steigerung in Kohlen führte man das eingetretene Frostwetter an. Im übrigen wirkte auch das Bestreben, mit besseren Kursen das Jahr zu schließen, auf die Tendenz ein. Bankenbol missem Geschäft gut gehalten. Fonds still. Bahn neu zumeist fest, vielfach mit Glattstellungen zum Jahreschluss zusammenhängend; von heimischen Marienburger und Ostpreussenen absehend; Amerikaner still, das Plus in Northern in der dritten Dezemberwoche betrug 108.155 Dollars; Kanada 1 Proz. höher auf London. Schiffahrtsaktion fester. In der zweiten Borsennotend auf sämtlichen Umsetzungen süsserst still bei guter Haltung in Montan auf besseren Kassamarkt für Industriewerte. Chinesen fest.

Table: Kursnotierungen. 31. Dez., 2/3 Uhr nachm. Includes: Englische Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds, Bank-Aktien.

Table: Bank-Aktien. Includes: Berliner Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank, etc.

Table: Bank-Aktien. Includes: Berliner Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank, etc.

Table: Bank-Aktien. Includes: Berliner Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank, etc.

Table: Bank-Aktien. Includes: Berliner Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank, etc.

Table: Bank-Aktien. Includes: Berliner Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank, etc.

Table: Bank-Aktien. Includes: Berliner Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank, etc.

Table: Bank-Aktien. Includes: Berliner Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank, etc.

Schluss-Kurse, nachmittag 2/3 Uhr. Tendenz: fest. Includes: Oester. Kreditaktien, Russische Bank, etc.

Waren-Ausverkauf Montag den 7. Januar 1901. 101 Leipziger Str. 101.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19001231047/fragment/page=0001

Im neuen Jahre

1901



Die ersten 5 Tage

bis Sonnabend den 5. Januar

☞ soweit Vorrath vorhanden ☜

um neuen Sortimenten Platz zu machen,

aus Abtheilung

Lederwaaren.

Handtasche schwarz, 16 cm breit, 14 cm hoch 30 Pfg.
 Handtasche schwarz, 24 cm breit, 19 cm hoch 48 Pfg.
 Handtasche schwarz, 30 cm breit, 23 cm hoch 100 Pfg.

Handtasche braun, längl. Façon 48 Pfg.
 Handtasche schwarz, längl. Façon 48 Pfg.
 Handtasche größer mit geflocht. Bügel 85 Pfg.

Japanwaaren.

Brotkörbe 17 Pfg.
 Zeller 10 cm 4 Pfg.
 Ruchenschalen 23 Pfg.
 Handschuhkasten 33 cm 42 Pfg.

Schaukeln mit Beinen mit Griff 78 Pfg.
 Garndosen 30 Pfg.
 Kartenhäuschen 85 Pfg.
 Taschentuchkasten 42 Pfg.

Genussmittel.

Conserven

2 Pfd.-Büchse Gemüseerbsen Büchse 35 Pfg.
 1 Pfd.-Büchse Gemüseerbsen Büchse 23 Pfg.
 2 Pfd.-Büchse Brechbohnen Büchse 30 Pfg.
 2 Pfd.-Büchse Stangenspargel Büchse 1,45
 1 Pfd.-Büchse Birnen Büchse 42 Pfg.
 1 Pfd.-Büchse Pflaumen Büchse 42 Pfg.

Wir übernehmen Garantie für jede Büchse.

Wir übernehmen Garantie für jede Büchse.

Vergleichen Sie bitte Preise und Qualität.

54
 Gr. Ulrichstr.
 54.

M. Bär

54
 Gr. Ulrichstr.
 54.

